



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und
Verkehr -

Tagesordnung II Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2020

Vorlagen-Nr. 20-V-51-0010

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, neues Wohngebiet "Lange Seegewann" in Delkenheim, Schaffung von 80 Kita-Plätzen in Trägerschaft des Johanniter Unfallhilfe e.V.

Beschluss Nr. 0127

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2 zur Sitzungsvorlage).
 - 1.2 Im Wohngebiet Lange Seegewann in Delkenheim sollen durch den Gebietsentwickler Instone Real Estate insgesamt 176 Wohneinheiten gebaut werden. Hieraus entsteht ein Bedarf an Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen von 15 Plätzen Krippe und 37 Plätzen Elementar. Dies entspricht 1,5 Krippen- und 1,8 Elementargruppen. Aufgrund des weiterhin bestehenden Ausbaubedarfs werden zusätzlich 5 Krippen- und 23 Elementarplätze eingerichtet (öffentliche Plätze).
 - 1.3 Die 5-gruppige Kita wird durch den Gebietsentwickler integriert in Wohnbebauung geplant, gebaut und für die ursächlich durch die Wohnbebauung entstehenden Plätze für 20 Jahre gemäß WiSoBoN kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Mietzins beträgt 19,03 €/qm und liegt damit im Rahmen der Preise vergleichbarer Projekte.
 - 1.4 Die Trägerschaft der Kindertagesstätte übernimmt die Johanniter-Unfallhilfe e. V.
 - 1.5 Ausbau und Ausstattung der Kindertagesstätte sowie die Herrichtung des Außengeländes erfolgen durch den Betreiber. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 680.000 €.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 Im Wohngebiet Lange Seegewann in Delkenheim wird eine 5-gruppige Kita durch den Gebietsentwickler Instone Real Estate nach den Bedingungen von WiSoBoN eine Kita integriert in Wohnbebauung gebaut. Die Räumlichkeiten werden für 30 Jahre durch den Gebietsentwickler zur Verfügung gestellt. Die Kaltmiete beträgt 227.675 € jährlich.
 - 2.2 Die durch den Gebietsentwickler ausgelösten Bedarfe gemäß WiSoBoN von 3,3 Gruppen

(64 %) werden der Stadt Wiesbaden 20 Jahre mietfrei zur Verfügung gestellt. Für den Ausbaubedarf von 1,7 Gruppen (34 %) fällt anteilig Miete in Höhe von 77.409,50 € jährlich ab der Übergabe der Kindertagesstätte an. Nach 20 Jahren ist der volle Mietpreis von 227.675 € zu finanzieren. Die Miete wird ab dem 5. Jahr entsprechend den Steigerungsraten der Jugendhilfekommission gesteigert. Die Inbetriebnahme ist zum 01.01.2023 geplant.

- 2.3 Die Landeshauptstadt Wiesbaden wird vorbehaltlich des Zustandekommens eines städtebaulichen Vertrages mit dem Gebietsentwickler sicherstellen, dass in den Räumen im vereinbarten Mietzeitraum eine Kindertagesstätte betrieben wird und den jeweiligen Betreiber in die Lage versetzen, die Miete, inkl. Nebenkosten, regelmäßig zu zahlen.
- 2.4 Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten beläuft sich auf insgesamt 930.723 € jährlich ab 2023 und unterjährig 139.590 € in 2022 (Vorlaufkosten). Die CO-Mittel ab 2022 sind für den Haushalt 2022/23 anzumelden. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2020. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- 2.5 Der Betreiber erhält einen investiven Zuschuss zur Deckung der Kosten für die Ausstattung, Ausbau sowie Herrichtung des Außengeländes der Kita in Höhe von 680.000 €. Die Mittel stehen im Rahmen des Restbudgets der Ausbaumittel 2018/2019 bei PSP I.04798 „51 Krippenausbau 2018-2019 INV“ zur Verfügung.
- 2.6 Die Beschlüsse Ziffer 2.1 bis 2.5 stehen unter dem Vorbehalt des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages zwischen dem Gebietsentwickler und der Landeshauptstadt Wiesbaden.
- 2.7 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 09.06.2020 BP 0366)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .06.2020

Dr. Uebersohn
Vorsitzender